

Antrag auf Zulassung zur Prüfung zwecks
Erlangung des ersten Jagdscheines

Landkreis Gießen
Der Kreisausschuss
Aufsichts- und Ordnungswesen
Postfach 110760
35352 Gießen

— Antragsteller:in

Nachname: Vorname:

Straße:

Postleitzahl: Ort:

Geburtsdatum Geburtsort:

Beruf:

Telefon: E-Mail:

- Mir sind keine Tatsachen bekannt, die es rechtfertigen würden, dass mir nach § 17 BJagdG ein Jagdschein zu versagen wäre oder versagt werden könnte (siehe Beiblatt).
- Da ich noch minderjährig bin, füge ich die amtliche beglaubigte Einverständniserklärung meines gesetzlichen Vertreters bei.
- Ich habe noch an keiner Jägerprüfung teilgenommen.
- Ich habe an folgenden Prüfungen teilgenommen (Jahr, Land und Prüfungsausschuss angeben).

- Ich habe auch an keiner anderen Stelle einen Antrag auf Zulassung zur Jägerprüfung gestellt.
- Mir ist bekannt, dass ich im Falle unrichtiger oder unvollständiger Angaben oder im Falle der Vorlage unzutreffender Urkunden von der Teilnahme an der Prüfung ausgeschlossen werden kann.
- Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und dass die beigefügten Urkunden der Wahrheit entsprechen.
- Ich bin damit einverstanden, dass die personenbezogenen Daten in Akten sowie Karteien (EDV) gespeichert werden.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller:in

Anlagen

- Kopie des Personalausweises
- bei Minderjährigen eine beglaubigte Einverständniserklärung der gesetzlichen Vertreter
- eine Teilnahmebescheinigung eines Veranstalters nach § 7 Nr. 1 der Hessischen Jagdverordnung (HJagdV)
- eine Bestätigung über die Jagdhaftpflichtversicherung einschließlich der Geltungsdauer nach § 7 Nr. 2 der HJagdV
- der Nachweis über die ausgeführten Schießübungen nach § 7 Nr. 3 und 4 HJagdV
- der Nachweis über die Teilnahme an einer Schulung nach § 7 Nr. 5 HJagdV (Schulung zur „Kundigen Person“)
- eine persönliche Erklärung ob – und gegebenenfalls welche Tatsachen vorliegen – welche die körperliche Eignung im Sinne des § 17 Abs. 1 Nr. 2 Bundesjagdgesetzes in Frage stellen und ob gegebenenfalls Straf- oder Bußgeldverfahren vorliegen, die eine Versagung des Jagdscheines nach Bundesjagdgesetz rechtfertigen könnten.
- Bescheinigung über bereits bestandene Prüfungsteile im Bundesland Hessen.

Anlage zum Antrag auf Zulassung zur Jägerprüfung



Landkreis Gießen
Der Kreisausschuss
Aufsichts- und Ordnungswesen
Postfach 110760
35352 Gießen

Antragsteller:in

Nachname: Vorname:

Geburtsdatum: Geburtsort:

Hiermit beantrage ich bei der zuständigen Behörde für den Fall der erfolgreichen Ablegung der Jägerprüfung die Erteilung eines Jagdscheines.

Gleichzeitig erkläre ich mich ausdrücklich damit einverstanden, dass die Untere Jagdbehörde folgende Auskünfte über meine Person einholt:

1. Uneingeschränkte Auskunft beim Bundeszentralregister
2. Auskunft beim Staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister
3. Auskunft beim Hessischen Landeskriminalamt
4. Auskunft beim Hessischen Landesamt für Verfassungsschutz
5. Auskunft beim zuständigen Einwohnermeldeamt

Ich bin mit der Verarbeitung, Speicherung und Aufbewahrung meiner personenbezogenen Daten gemäß § 3 Hessisches Datenschutzgesetz einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller:in

Bei Minderjährigen:

Unterschrift Erziehungsberechtigte:r

Landkreis Gießen
Der Kreisausschuss
Aufsichts- und Ordnungswesen
Postfach 11 07 60

— Ich erkläre, dass Tatsachen, die die erforderliche Zuverlässigkeit und die körperliche Eignung im Sinne von § 17 Abs. 1 Nr. 2 Bundesjagdgesetz in Frage stellen, nicht bekannt sind. Straf- und Bußgeldverfahren, die eine Versagung des Jagdscheines nach § 17 Abs. 4 Nr. 1 Bundesjagdgesetz rechtfertigen.

sind anhängig

— sind nicht anhängig

Auch rechtskräftig abgeschlossene Verfahren sowie Einstellungen nach § 153 und 153 a Strafprozessordnung

liegen vor

— liegen nicht vor

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller:in